

## **PRESSEINFORMATION**

### **Vermögensverwaltung nach dem wertorientierten Value-Approach**

München, 18. Mai 2006 – Der Value-Ansatz wurde von Benjamin Graham, Professor der Columbia Universität in New York und Autor des Buches „Security Analysis“ aus dem Jahr 1934, entwickelt. Nach wie vor sind der Vergleich zwischen Wert und Preis einer Aktie, die Berechnung eines Sicherheitsabschlages („Margin of safety“) oder die Ausrichtung an „durchschnittlichen zukünftigen Bedingungen“ („Average Future Conditions“) wesentliche Stilelemente des Value-Ansatzes. Der Value-Ansatz im authentischen Sinne bildet das Gegenstück zum kurzfristig orientierten Momentum-Ansatz. Wachstum wird, entgegen einer weitläufig verbreiteten Meinung, nicht als Gegenteil von Value gesehen. Es ist Teil des Konzeptes und in den Value-Portfolios der BayernInvest befinden sich zahlreiche Wachstumsaktien.

Der wertorientierte Value-Ansatz im Sinne von Benjamin Graham ist im deutschsprachigen Raum bisher wenig verbreitet. Dies ist insofern verwunderlich, da die Kombination aus langfristiger Rendite und dem Risikoprofil dieser Strategie ihresgleichen sucht. Der langfristige Ansatz eignet sich insbesondere für eine konservative Vermögensverwaltung. Während mehr als 90 Prozent aller institutionellen Anleger nicht in der Lage sind, die Aktienindizes über längere Zeiträume zu schlagen, gibt es eine signifikante Anzahl von Value-Investoren und Value-Fonds, die es mit einer disziplinierten Vorgehensweise geschafft haben, über Jahrzehnte eine Performance von durchschnittlich 12 Prozent und mehr zu erzielen.

Die Value-Portfolios der BayernInvest halten sich strikt an den authentischen Value-Ansatz nach Benjamin Graham. Die hohen Anforderungen an die „Margin of Safety“ attraktiver Valueaktien (Mindestens 20 Prozent Discount, d.h. 25 Prozent Kurspotential) belegen den konservativen Charakter dieser Portfolios.

**Weitere Informationen:** <http://www.bayerninvest.de>

**Pressekontakt:**

Citigate Demuth  
Markus Gögele  
Bockenheimer Anlage 37  
D-60322 Frankfurt  
Tel.: 069-170071-22, Fax: -37  
[markus.goegele@citigate-demuth.de](mailto:markus.goegele@citigate-demuth.de)